UNIVERSITÄT MANNHEIM

KOMMUNIKATION

Abteilung Kommunikation
Telefon: +49 621 181-1016
pressestelle@uni-mannheim.de
http://www.uni-mannheim.de

Mannheim, 13. November 2026

Presseinformation

Mit der Rentenrallye das Rentensystem spielerisch verstehen

Ein neues, spielbasierte Lernangebot von Wirtschaftspädagoginnen der Universität Mannheim soll jungen Menschen das Rentensystem näherbringen. Die sogenannte „Rentenrallye“ basiert auf aktuellen Forschungserkenntnissen und richtet sich an junge Erwachsene – insbesondere an Schüler*innen, Auszubildende, Studierende und Berufseinsteiger*innen.

Wie funktioniert die gesetzliche Rente? Wie werden Rentenansprüche berechnet? Und wie kann man privat für das Alter vorsorgen? Die Rentenrallye vermittelt Antworten auf diese und weitere Fragen rund um die Altersvorsorge. Die Inhalte reichen von den drei Säulen der Alterssicherung über Entgeltpunkte und die Rentenformel bis hin zu ETF-Sparplänen. Auch Themen wie der demografische Wandel und Inflation werden aufgegriffen.

Das browserbasierte Lernangebot umfasst verschiedene interaktive Lernstationen, die flexibel in unterschiedlichen Unterrichtssituationen eingesetzt werden können, etwa an Berufsschulen, im Rahmen der betrieblichen Ausbildung oder in der gymnasialen Oberstufe. Die Stationen eignen sich für Präsenzunterricht, Online-Formate und Blended Learning und können sowohl einzeln als auch in Kombination bearbeitet werden. Jede Station ist auf eine Bearbeitungszeit von etwa 30 Minuten ausgelegt.

Im Mittelpunkt des Spiels steht die Geschichte von Paul und seiner Familie. Die Lerninhalte sind multimedial aufbereitet und werden mithilfe von Podcasts, Videos, Quizfragen und Grafiken vermittelt. An jeder Station können die Teilnehmenden ihr Wissen spielerisch überprüfen und Punkte sammeln.

Forschung als Grundlage
Entwickelt wurde die Rentenrallye am Lehrstuhl von Prof. Dr. Carmela Aprea. Sie knüpft an das Forschungsprojekt „Verständnis und Haltungen zur Altersvorsorge in Deutschland“ an.

„Unsere damalige Studie hat gezeigt, dass es große Wissenslücken in der Bevölkerung zum Thema Rente gibt. Mit der Rentenrallye möchten wir dazu beitragen, diese Wissenslücken zu schließen“, sagt Aprea. Gerade junge Menschen sollten sich frühzeitig mit ihrer Altersvorsorge beschäftigen: „Viele machen sich heutzutage Sorgen, im Alter nicht ausreichend abgesichert zu sein. Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen.“

Bei der Entwicklung des Lernangebots stützte sich das Team auf wissenschaftliche Erkenntnisse zur Gestaltung digitaler Lernformate. „Uns war wichtig, ein Angebot zu

entwickeln, das junge Menschen anspricht und motiviert, sich mit einem Thema zu beschäftigen, das ihnen oft zunächst weit entfernt erscheint“, sagt Merve Suna, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Aprea. Gemeinsam mit Studierenden hat sie die Rentenrallye in den vergangenen Jahren entwickelt. Anschließend wurde das Spiel mit Auszubildenden, Studierenden und Berufseinsteiger*innen getestet und auf Grundlage ihrer Rückmeldungen weiter verbessert.

Die Themen finanzielle Bildung und private Vorsorge werden auch bei der kommenden MIFE-Jahreskonferenz 2026 des Mannheim Institute for Financial Education (MIFE) am 18 November diskutiert.

Zugang zur Rentenrallye
Die Rentenrallye ist unter www.rentenrallye.de aufrufbar. Dort steht eine frei zugängliche Demoversion mit einer einführenden Lernstation zum Ausprobieren bereit. Ein Zugangscode für die Vollversion ist auf Anfrage beim Projektteam (rentenrallye@uni-mannheim.de) erhältlich. „Wir möchten sicherstellen, dass das Lernangebot zu Bildungszwecken eingesetzt wird – und nicht im kommerziellen Gebrauch“, erklärt Suna.

Weitere Informationen:
Link zur Projektseite der Rentenrallye: https://www.bwl.uni-mannheim.de/aprea/rentenrallye/rentenrallye/

Infos zum Forschungsprojekt „Verständnis und Haltungen zur Altersvorsorge in Deutschland“: https://www.uni-mannheim.de/mife/forschung/vhalt/

Link zur Jahreskonferenz des Mannheim Institute for Financial Education (MIFE): https://www.uni-mannheim.de/mife/veranstaltungen/anstehende-veranstaltungen/mife-jahreskonferenz-2026/

Kontakt:

Prof. Dr. Carmela Aprea
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik – Design und Evaluation instruktionaler Systeme
Fakultät für Betriebswirtschaftslehre
Universität Mannheim
Tel.: +49 621 181-2197
E-Mail: carmela.aprea@uni-mannheim.de

Merve Suna
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik – Design und Evaluation instruktionaler Systeme
Fakultät für Betriebswirtschaftslehre
Universität Mannheim
Tel.: +49 621 181-1491
E-Mail: merve.suna@uni-mannheim.de

Yvonne Kaul
Forschungskommunikation
Universität Mannheim
E-Mail: kaul@uni-mannheim.de